



Dezember 2018

## Schulleiterin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der letzte Monat des Kalenderjahres hat uns erreicht. Jeder von uns merkt, dass die ersten vier Monate dieses Schuljahres viel Kraft gekostet haben. Beide Quartale begannen mit der Nachricht vom Tod einer lieben Kollegin. Beide Frauen fehlen uns. An jedem Tag gibt es den Moment wo wir denken: Hier hätte sie jetzt... Viele von Ihnen haben mit Claudia Schmenk oder Beate Hendricks eine gute Freundin verloren. Doch das Leben geht mit unserem Recht auf fröhliches Lachen und auf Freude über Gegücktes weiter. Immerhin haben wir auch erfahren dürfen, wie wichtig wir einander sind.

Seit dem letzten Leitungsinfo hat sich auch Schönes ereignet, das ich gerne anführe. Die Veranstaltung in der Zinkfabrik am 11.11. ist uns sehr gut gelungen. Die Rückmeldung, dass man von einer Schulveranstaltung nicht diese Qualität erwartet hätte, hat uns häufiger erreicht. Wir haben uns damit auch in der Kulturlandschaft in Oberhausen ein wenig positioniert. Allen Beteiligten danke ich sehr herzlich für das große Engagement. Gerne merke ich zudem an, dass das Budget der Schule nicht belastet wurde ☺.

Der Vorlesetag wurde von Frau Schäl und dem Arbeitskreis „Lesen“ professionell vorbereitet und durchgeführt. Ich hatte den Eindruck, dass die Schüler\*innen mit viel Spaß bei der Sache waren. Der Oberbürgermeister hat sich bei uns sehr wohl gefühlt. Sein Besuch und unser damit verbundener Rundgang haben einige kleine Steinchen erneut ins Rollen gebracht.

Ich danke besonders Frau Schäl und dem Arbeitskreis, aber auch allen beteiligten Kolleg\*innen für die Vorbereitung und Durchführung. Es war ein Tag, der sich sehen und hören lassen konnte!

Das war dann auch unser Tag der offenen Türe, der gut besucht und bei trockenem Wetter stattfand. Die Stimmung war an beiden Standorten sehr gut, die Würstchen waren an der Fichte bereits um 11 Uhr gegrillt (Danke Herr Raskop!) und die Küche und Mensa an der Egelsfurthstraße geradezu überlaufen. Die Eltern zeigten sich sehr interessiert. Ich hoffe, dass dieser gute Eindruck sich an den Tagen der Anmeldung auszahlt. In diesem Jahr hat der

Infoabend für die Eltern der Viertklässler erstmals vor dem Tag der offenen Türe stattgefunden. So konnten die Eltern für den TOT ein wenig gelenkt werden, was auch dazu führte, dass sich Eltern nicht nur den Standort an der Fichtestraße, sondern auch den Hauptstandort anschauten. Vielen Dank für Ihre Vorbereitung, Durchführung und Gastfreundschaft!

Vorausgegangen war dem TOT nicht nur unsere hauseigene Infoveranstaltung, sondern auch eine Veranstaltung in der Stadthalle, in deren Rahmen sich erstmals alle weiterführenden Schulen vorstellen konnten. Jede Schule durfte mit 6 Personen vertreten sein. Ich habe für dieses Jahr eine Auswahl getroffen, die ein möglichst breites Spektrum abbildet. Vielen Dank für die Unterstützung.



Am 13.11. wurden vier Schüler\*innen in das Programm der Ruhrtalente aufgenommen. Sie erhielten ihre Urkunden aus der Hand von Ministerin Gebauer. Auf Asomba, Nikolai, Danny und Eva-Christin warten nun viele spannende Maßnahmen. Am Tage der Auszeichnungsveranstaltung wussten wir noch nicht, dass Danny Peisker aus dem 11. Jahrgang einer von fünf Oberhausener Schülern ist, die in das Programm aufgenommen wurden. Er war bereits von der THRealschule vorgeschlagen worden. Den Kolleg\*innen, die die Empfehlungsschreiben verfasst haben, herzlichen Dank. Inzwischen können bereits die nächsten Schüler\*innen (ab Jg. 8) vorgeschlagen werden.

## Das Schülerstipendium im Ruhrgebiet



Am 23. November haben wir einen sehr schönen gemeinsamen Abend im Golfclub verbracht. Frau Bongers hatte gekocht, Frau Dingler die Getränke besorgt, Frau Paap war für die Nachspeisen zuständig und Herr Brinkmann hat die Kasse geführt. Spaß beiseite! Wir haben hervorragend gegessen und ich glaube sagen zu können, uns auch sehr gut unterhalten. Herr Meier hat Frau Menning adoptiert, damit sie nicht das nächste KK-Protokoll schreiben muss und Herr Koch hat vergeblich versucht, mir ein Attest für den Folgetag zu verschaffen. Was sich an einem solchen Abend alles ereignen kann... Das ruft sehr laut nach einer Wiederholung im nächsten Jahr!



Nun wird es Zeit zum Ausblick zu kommen:

Ab sofort werden wir Sozialdienste als pädagogische Maßnahmen oder auch als pädagogische Maßnahmen in Kombination mit Ordnungsmaßnahmen durchführen lassen. Dies können sowohl vorbereitende Arbeiten für Schulverschönerungsvorhaben, als auch sonstige Hilfsdienste sein. Sollten Sie diesbezüglich konkrete Vorschläge haben, würde ich mich über Hinweise freuen. Informieren Sie bitte Ihre Klassen über diese Entscheidung. Sie ist auch die Konsequenz aus den zahlreichen Vandalismusschäden der letzten Wochen. Die Toilettenschlüssel müssen an der EF ab sofort nicht mehr im Sekretariat abgeholt werden. Wir sind allerdings weiterhin auf der Suche nach einer nachhaltigen Lösung des Toilettenproblems und sind für Vorschläge dankbar. Eventuell kommen diese ja auch aus der Schülerschaft selbst.



Dankenswerterweise hat sich Herr Bothe zu Beginn des Schuljahres bereiterklärt, die Aufgabe eines Datenschutzbeauftragten zu übernehmen. Für uns alle ist dies ein Bereich, in den wir uns teilweise neu eindenken müssen. Das Eindenken alleine genügt jedoch nicht. Wir werden in verschiedenen Zusammenhängen sorgsamer mit Daten umgehen müssen. Ich habe Herrn Bothe in einem letzten Gespräch zum Datenschutz an unserer Schule Weisungsbefugnis für diesen Bereich übertragen. Ich bitte um Beachtung.



Die Gerüchteküche im Hause hat gebrodelt. In diesem Zusammenhang möchte ich erneut betonen, dass ich mit Beförderungsstellen im eigenen Hause stets transparent verfahre. So befindet sich Frau Vortmann momentan im Zusammenhang mit einer Beförderungsstelle im Verfahren. Über diese Stelle habe ich das Kollegium vor vielen Monaten informiert. Ich werde allerdings über Verfahren, die sich nicht auf Stellen im eigenen Hause beziehen, keine Transparenz herstellen. Das steht mir nicht zu.



Erneut muss ich auf die Abwesenheitsmitteilungen und das damit verbundene Verfahren hinweisen. Bei ganztägigen Abwesenheiten aus privaten Gründen (z.B. ganztägige Arztbesuche) müssen Sie bitte das persönliche Gespräch mit mir suchen.



Im Hinblick auf die Klassenlehrerbesetzung für das Schuljahr 19/20 sind bereits Gespräche erfolgt. Nach momentanem Stand werden in den nächsten 5. Jahrgang folgende Kolleg\*innen eine Klassenleitung übernehmen:

Alders/Kappenberg  
Klein/Fahle  
Meier/Näther  
Schroeder/ + (Gespräch erfolgt zeitnah)

Die zukünftige 8a wird von Frau Honrath und Herrn Raskop geleitet.  
Frau May wird mit Herrn Wenner die Klasse 8 D leiten, bis Herr Steltmann in den Dienst zurückkehrt.  
Frau Kösters kehrt aus dem Erziehungsurlaub zurück und wird die Klassenleitung der 7 B mit Frau Kuntze fortsetzen.  
Frau Asianya und Herr Kauer werden als Beratungslehrer in die Oberstufe wechseln.

Ich danke allen für die konstruktiven Gespräche.

Nachdem nun die iPads in Betrieb gegangen sind, ist es an der Zeit, zwischen den iPads und einem Teil der Schülerschaft über den Informatikunterricht hinaus, regelmäßige iPad-Kontakte herzustellen, damit wir diesbezüglich weitere Erfahrungen sammeln. Ich lade die Kolleg\*innen zu einem Gespräch ein, die daran interessiert sind, im nächsten 5. Jahrgang eines ihrer Fächer in einer 5. Klasse unter Einbindung der iPads zu unterrichten. Angedacht ist, dass eine Klasse in zwei Fächern regelmäßig die iPads verwendet. Interessenten mögen sich bitte bei mir melden. In einem Runden-Tisch-Gespräch werden wir alle Facetten des Themas ausleuchten und die Konsequenzen besprechen. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an alle Kolleg\*innen und nicht nur an die Klassenlehrer\*innen.



Am Freitag werden wir die Grabstätte von Beate Hendricks aufsuchen, um Abschied zu nehmen. Ich möchte in diesem Zusammenhang das Erinnerungsbuch an Herrn Hendricks und Johanna weitergeben. Es ist im Sekretariat deponiert. Vielleicht haben Sie noch Bilder, die dem Buch hinzugefügt werden können.



Ich bitte Sie, die letzte komplette Woche der Sommerferien (ab 21. August 2019) für schulische Veranstaltungen zu blockieren. Im Hinblick auf die dann bevorstehende QA werden wir mehr Zeit für Dienstbesprechungen bzw. Arbeitskreise oder auch umfangreichere Fachkonferenzen benötigen. Ich sage Ihnen zu, mit diesem Zeitbudget sehr umsichtig zu verfahren.



Der letzte Tag vor den Weihnachtsferien ist bald erreicht. In diesem Jahr ist es ein Donnerstag und damit ein Langtag. In Absprache mit den übrigen Oberhausener Gesamtschulen schließt der Unterricht um 12.45 Uhr. Um 13.15 Uhr findet eine Dienstbesprechung im Forum statt. Um 13.30 Uhr schließt sich ein Jahresausklang in der Mensa an. Kolleg\*innen, die an diesem Tag unterrichtsfrei haben, müssen an der Dienstbesprechung nicht teilnehmen. Dies gilt auch für Teilzeitkräfte. Ich bitte allerdings um eine kurze Nachricht (kann über das Sekretariat erfolgen), sofern Sie an dem anschließenden Ausklang nicht teilnehmen werden, damit wir uns hinsichtlich der Bewirtung darauf einstellen können. Das Schulleitungsteam freut sich darüber, wenn möglichst viele Kolleg\*innen die Zeit finden, das Jahr zu verabschieden.

## **Stellvertretender Schulleiter**

### **Parkplatzsituation**

Durch die Beendigung der Baustelle hat sich diese wieder ein wenig entschärft, sodass Sie Ihre Parkausweise nicht mehr anbringen müssen.

Bitte ab sofort nicht mehr auf den Sammelplätzen Schulhof A-Gebäude parken!

Die vier Pendlerparkplätze werden demnächst von Fr. Trapp und Hr. Maßmann markiert (Dank an beide!). Es sind jeweils die beiden ersten Stellflächen links und rechts hinter der Zufahrt Von-Trotha-Str.



### **Neue Kopierer**

Wie bereits per Mail mitgeteilt, können diese nun benutzt werden. Eine Kurzanleitung werden wir so schnell wie möglich aushängen. Bis dahin stehe ich gerne bei Fragen zur Verfügung!

Tipp: Nutzen Sie Ihre Restguthaben auf den Altgeräten, die zeitnah abgeholt werden sollen!



### **Beamer in den Klassen- und Kursräumen**

Was niemand zu hoffen gewagt hatte: Sie sind tatsächlich da! In den nächsten Tagen werden die Fernbedienungen mit den Raumnummern beschriftet und in die Pulte der Räume gelegt. Die Fernbedienungen müssen unbedingt in den Räumen, verschlossen in den Pulten, verbleiben!!!

Falls Ihr Smartphone oder Tablet einen Infrarot-Sender hat, können Sie auch eine passende Fernbedienungs-App installieren, die über alle Funktionen verfügt.

Jede Kollegin/jeder Kollege wird zudem aus dem IT-Budget der Schule ein ausreichend langes HDMI-Kabel erhalten, um Endgeräte mit den Beamern verbinden zu können.



## **UV 2. Halbjahr**

Durch den Neueinstieg von zwei Kolleginnen und zwei Referendarinnen und der Elternzeit einer Kollegin wird es zu einigen Verschiebungen kommen – ich werde bei Bedarf rechtzeitig das Gespräch mit den Betroffenen suchen. Gleches gilt für den Tausch von Lerngruppen, wenn er zur Vermeidung von Pendelbewegungen in den 5-Minuten-Pausen unumgänglich wird.



## **Teilzeitanträge für das kommende Schuljahr**

...müssen bis Ende Januar 2019 gestellt werden. Bitte Termin einhalten!



## **Anschaffungen im neuen Schuljahr**

Durch die Umstellung der Schul-Girokonten kann es hier zu Verzögerungen kommen. Dies habe ich nicht zu verantworten, bitte aber um Verständnis!



## **Kühlschrank/ Schimmel-Zuchtschrank im Kollegiums- Zimmer EF**

Das Gerät wurde heute (07.12.18) von Kollege Müller unter Einsatz seines Lebens und Inkaufnahme lebensbedrohlicher Vergiftungen gereinigt.  
Vielen herzlichen Dank!!!



## Didaktische Leitung

Die Change Writers-Fortbildungsreihe ist nach zwei ganztägigen und zwei halbtägigen Fortbildungen beendet. Alle Teilnehmer\*innen erhielten vielfältige methodische Anregungen, um mit Schüler\*innen in einen guten Kontakt zu kommen, auch mit distanzierten und ablehnenden. Einige Teilnehmer\*innen schätzen insbesondere das Tagebuchschreiben und haben es schon erfolgreich erprobt, anderen gefallen die Methoden zum erfahrungsorientierten Lernen mehr. Wieder andere greifen vor allem auf das Kernquadrat und das Schreiben von Schüler\*innenporträts zur Reflexion des eigenen Handelns und Analyse des Verhaltens von Schüler\*innen zurück. Insgesamt gab es in den Fortbildungen zahlreiche Anregungen, um die Stärken der Schüler\*innen in den Blick zu nehmen. Ganz besonders bedanke ich mich bei allen Teilnehmer\*innen für die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit in einer tollen Gruppe. Ich bin sehr gespannt, wie wir das Change Writers-Programm weiter in die Schule implementieren werden und freue mich auf regen Erfahrungsaustausch. In Jahrgang 5 biete ich im Förderband zur Erprobung einen Changewriterskurs für verhaltensoriginelle Schüler\*innen an. Wer Interesse hat, Elemente des Programms kennen zu lernen, nehme bitte Kontakt mit mir auf. Auch wer Interesse an einer Fortbildung zum Lerncoaching hat, melde sich bitte bei mir. Danke.



In den letzten Monaten haben wir alle in der Schule intensiv an den schulinternen Lehrplänen gearbeitet. Einige Fachgruppen haben sie schon fertig, andere arbeiten noch daran. Nach den Weihnachtsferien ist der Termin für die Abgabe der überarbeiteten Lehrpläne, so dass dann im zweiten Halbjahr noch genügend Zeit ist, um sie zu erproben und ggf. zu überarbeiten. Ich danke allen für ihr Mitwirken an den Lehrplänen und freue mich auf die gemeinsame Weiterarbeit mit euch allen im nächsten Jahr. Vielleicht ist das Bild ein guter Impuls für den Abschluss dieses Jahres und die Einstimmung in das nächste Jahr?



## **Abteilung 1**

Aus der Abteilung 1 kommen natürlich auch Weihnachtsgrüße.

Auch wenn sich jeder Einzelne im Moment noch nicht vorstellen kann wie es ist, in Ruhe bei einer Tasse Tee oder auch mit einem Glas R.... auf der Couch zu sitzen.

Die Herausforderungen sind im Moment so hoch, dass wir an manchen Stellen unsere Stärken, aber auch die der Kinder nicht wahrnehmen. Wir führen Gespräche mit Eltern, Kollegen und Kindern. Nutzen tut es oftmals nicht. Deshalb finde ich die Idee von Frau Bauer gut, das Teamtreffen im Januar zu nutzen, um einmal abzuklopfen wo welche Probleme liegen und welche Ideen wir gemeinsam produzieren, um den Herausforderungen gerecht zu werden.

Es sind zwei Stränge, die wir dabei beachten sollten. Die Möglichkeiten, die Schule bietet (Einträge, Verhaltensbögen, Parallelpläne....) aber auch die Professionalisierung von uns Lehrern im Umgang mit Schülern (Fortbildungen im Bereich „Umgang mit schwierigen SuS“ und „interkulturelle Bildung“ stehen hier an erster Stelle).

Bis dahin müssen wir jedoch die Dinge nutzen, die uns jetzt zur Verfügung stehen. Bitte nutzt das Schülerbuch intensiver. Ich weiß, auch das kostet wieder Zeit, die Pendler oft nicht haben... Aber nur so können wir nachweisen, dass wir die Eltern informiert haben und diese somit eine Mitverantwortung tragen. Außerdem ist es sehr sinnvoll, dass die SuS kurz über den zentralen Inhalt der Unterrichtsstunde reflektieren und das Thema selbst benennen.

Auch möchte ich darauf hinweisen, dass die Lesemethode, konsequent und in jedem Fach genutzt wird. Nur so können wir eine Automatisierung bei den SuS erreichen. Sollte es dazu noch Anmerkungen geben, stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Ein letzter Hinweis zu den erweiterten Lernzeiten am Freitag von 13.30 – 15.15 Uhr. Eigentlich war diese erweiterte Lernzeit für den Jg. 5 gedacht. Bis jetzt sieht es allerdings so aus, als ob das Angebot den Bedarf bei Weitem überschreitet. Wir überlegen deshalb, den Jg. 6 und vielleicht später auch den Jg. 7 dazuzunehmen.

## **Abteilung 2**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jetzt sind wir fast am Ende des Jahres 2018 angelangt. Dieses Jahr hat uns wohl alle – mit seinen Höhen und Tiefen – sehr bewegt.

Trotz aller Trauer, die wir gefühlt haben, war es schön zu merken, dass wir gemeinsam diese nicht so schöne Zeit bewältigen. Dass wir nicht nur zusammen arbeiten sondern auch zusammen leben.

Nicht leicht ist es jetzt den Übergang zu den Informationen Absprachen aus Abteilung 2 zu finden.

Dennoch habe ich ein paar Informationen für euch.



### **Auflistung und Rückmeldung von Fehlzeiten**

Aus dem Jahrgangsteam 10 ist ein Vorschlag entstanden der mit der Problematik Fehlzeiten und unentschuldigte Fehlzeiten zusammenhängt.

Aufgrund des vielen Kursunterrichts ist es für die Klassenlehrer\*innen schwer, die Fehlzeiten – entschuldigte wie auch unentschuldigte – nachzuhalten, bzw. Auffälligkeiten (wie das Fehlen an bestimmten Tagen/Stunden/...) festzustellen.

verbesserte Vorgehensweise:

Mit Beginn des Halbjahres erhalten ja alle Kolleginnen und Kollegen Kurslisten für die Jahrgänge 8 - 10. Diese bitte für die Rückmeldungen kopieren, die Fehlzeiten dort notieren und monatlich an die Klassenleitung weiterleiten.

Die Eltern entschuldigen natürlich weiterhin im Schülerbuch.



### **Schülerbuch Jahrgang 8 – 10**

In den Jahrgängen 8 bis 10 erfolgen die Einträge in das Schülerbuch anders als in den Jahrgängen 5 bis 7. In unserer Abteilung sollen die Schüler\*innen in einem höheren Maß lernen, selbstbestimmt zu arbeiten. In das Buch wird hier nicht das Stundenthema eingetragen, sondern die Aufgabe, die der Schüler bzw. die Schülerin zu bearbeiten hat. Einzelheiten dazu finden sich im Vorwort. Schaut einfach nochmals nach. Der Jahreswechsel eignet sich auch hier sicher für einen Neustart.

Liebe Grüße

Bettina und Team

### **Abteilung 3**

Tag der offenen Tür

Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die am ToT EG mitgewirkt haben. Ich hatte den Eindruck, dass unser Konzept, Unterricht zu zeigen, funktioniert hat, und dass

auch die anderen Angebote gut gelungen sind. Dennoch möchte ich euch um Rückmeldung bitten:

- War die zeitl. Einteilung (besonders für den Unterricht) ok?
- War der gesamte Rahmen ok?
- War alles gut organisiert oder gibt es Optimierungsbedarf?
- Sollen wir fürs nächste Jahr beim Modell Unterricht bleiben?
- Sonstiges?



### Stufentreffen Abi 2018

Unser diesjähriger Abiturjahrgang hat einen Überschuss in der Abikasse und möchte davon eine Fete für sich selber und uns finanzieren. Alle Kolleg\*innen, die den Abijahrgang irgendwann in der Schullaufbahn begleitet haben, sind zu einem Umtrunk und Buffet eingeladen, und zwar am **Freitag, 25. Januar, ab 18 Uhr in der Mensa**. Wir haben vereinbart, dass alkoholfreie Getränke und Essen frei sind und für Bier / Sekt eine Schutzgebühr erhoben wird ☺.

Die ehemaligen Schüler\*innen würden sich sehr freuen, euch zu sehen!

Mit kollegialem Gruß

Doris Sawallich Michael Poetz Silke Krämer Ute Rühl Bettina Ratajczak Birgit Jarendt